



Kultur- und Schulausschuss
öffentlich am 29.11.2012

Vorbericht

Vorlage Nr. 13-014-2012

Ziffer 2 der Tagesordnung
KU-03-2012

Dezernat 1
Amt für Bildung und Schulentwicklung
Gisela Baumann

Einrichtung eines naturwissenschaftlich-technischen Gymnasiums an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung eines naturwissenschaftlich-technischen Gymnasiums an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim wird zugestimmt.

Sachverhalt

An der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim gibt es seit 1984 die Schularten „Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten (CTA) und seit 1992 das „Berufskolleg für Umwelt-Technische Assistenten (UTA). Mit beiden Schularten wird in erster Linie ein Ausbildungsabschluss erworben. Mit Zusatzunterricht ist auch die Fachhochschulreife möglich. Die Bildungsinhalte des UTA an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim sind der pharmazeutisch-technischen Industrie der Region angepasst worden.

Der Landkreis Biberach hat in den vergangenen Jahren mit dem Bau eines neuen Laborgebäudes und einer hochmodernen Ausstattung mit Analysegeräten auf Industrieniveau beste Voraussetzungen für die schulische Ausbildung in naturwissenschaftlich-technischen Berufen, und damit auch für UTA und CTA, geschaffen.

Die Ausbildung der CTA und UTA sind sehr anspruchsvoll. In den letzten Jahren wurde verstärkt festgestellt, dass die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber vor allem für UTA stark nachlässt und das Ausbildungsziel häufig nicht erreicht werden kann. (Werk-)Realschulabgänger mit schlechtem mittlerem Bildungsabschluss, die keinen Ausbildungsplatz erhalten haben, haben diese Möglichkeit genutzt, eine schulische Ausbildung zu absolvieren.

Im Schuljahr 2011/12 haben jedoch von 23 überwiegend weiblichen Schülern, die die Ausbildung begonnen haben, lediglich neun die Abschlussprüfung bestanden und keiner die Fachhochschulreife erworben.

Die Kilian-von-Steiner-Schule bemüht sich seit Jahren, die dreijährige Ausbildung zum/zur UTA mit der allgemeinen Hochschulreife zu verknüpfen, und damit besser qualifizierte Bewerbungen für die Ausbildung zu bekommen. Eine solche Verknüpfung kann durch ein Naturwissenschaftlich-Technisches Gymnasium mit dem Profil „Technische Biologie“ erreicht werden. Entsprechend dem allgemeinen Trend zur allgemeinen Hochschulreife könnten sich somit Schülerinnen und Schüler mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in Mathematik, Englisch, Deutsch und Biologie und Interesse an einer naturwissenschaftlichen Ausbildung für das Berufliche Gymnasium bewerben.

Die Hoffnung, dass das 2011 eingerichtete Technische Gymnasium Profil „Umwelttechnik“ diese Interessengruppe bedient, hat sich leider nicht erfüllt. Der Lehrplan für Umwelttechnik ist überwiegend ingenieurwissenschaftlich geprägt und spricht damit eher männliche Bewerber an, während das Berufskolleg UTA vor allem von weiblichen Jugendlichen gewählt wird.

Durch die Einrichtung eines Naturwissenschaftlich-Technischen Gymnasiums könnten die vorhandenen Laborräume aufgrund des Lehrplans optimal genutzt und ein weiterer Bildungsgang mit gymnasialem Abschluss angeboten werden.

Das Kultusministerium hat nun angekündigt, diese Schulart für die Kilian-von-Steiner-Schule im Weg der Substitution zu genehmigen, wenn gleichzeitig Kooperationsvereinbarungen zwischen der Schule und Betrieben in der Region abgeschlossen werden. Es ist beabsichtigt, das zweijährige Berufskolleg (BK) Umwelttechnische Assistenten komplett durch das Berufliche Gymnasium zu ersetzen und im BK-Bereich lediglich noch die Chemisch-Technischen Assistenten anzubieten. Mit Betrieben wie Rentschler und Ratiopharm wurden bereits Kooperationsgespräche geführt.

Der Schulträger muss nach § 30 Abs. 1 Schulgesetz die Einrichtung einer neuen Schulart beim Kultusministerium beantragen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Einführung der weiteren Schulart hat keine nennenswerten finanziellen Auswirkungen, da die Lehr- und Unterrichtsmittel für die gymnasiale Oberstufe bereits mit Einrichtung des Technischen Gymnasiums beschafft wurden und entsprechende Laborausstattung vorhanden ist.

